

Pressemitteilung



BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

Johann-Maus-Str. 2
71252 Ditzingen, Deutschland
www.leibinger-stiftung.de

Dipl.-Phys. Sven Ederer
Telefon: +49 7156 303-35202
sven.ederer@leibinger-stiftung.de

Ein Fest für die Lasertechnik – Preisverleihung der Berthold Leibinger Innovations- und Forschungspreise

- **Erstmals vier Preisträger aus Deutschland und den USA beim Innovationspreis**
- **Nobelpreisträger Theodor Hänsch übergibt Zukunftspreis an Harvard Professor Sunney Xie**
- **Festrede von Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft und Auftritt der „Physikanten“**

15.09.2008 - Seite 1 von 2

Vier von acht Nominierten unter 33 Bewerbungen aus neun Ländern haben bei der Preisverleihung am 15. September 2008 in Ditzingen den in diesem Jahr mit insgesamt 40.000 Euro dotierten Berthold Leibinger Innovationspreis erhalten. 250 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik wohnten dem Festakt im Auditorium am Stammsitz der Trumpf Gruppe bei und feierten beim anschließenden Empfang mit den stolzen Preisträgern.

Erstmals vergab die Jury einen der Preise doppelt: Der dritte Preis ging gleichberechtigt und jeweils in voller Höhe von 5.000 Euro einmal an Dr. Cary Gunn, einen der Gründer des Unternehmens Luxtera Inc., Carlsbad, Kalifornien, für seine Entwicklungsarbeiten in der Silizium-Photonik. Ebenfalls mit dem Dritten Preis ausgezeichnet wurden Professor Dr. Jürgen Czarske und zwei seiner Mitarbeiter, Dr. Lars Büttner und Dr. Thorsten Pfister von der Technischen Universität Dresden. Sie entwickelten einen neuen Laser-Sensor der mittels Doppler-Effekt nicht nur präziser misst als bisherige Detektoren, sondern neben der Geschwindigkeit auch die Position des Messobjektes genau bestimmen kann.

Den zweiten Preis in Höhe von 10.000 Euro erhielten die US-Amerikaner Dr. Richard Sandstrom und Dr. William Partlo vom Laserhersteller Cymer Inc., San Diego, Kalifornien. Ohne die von Ihnen entwickelten Excimerlaser wäre die heutige Produktion von Mikroprozessoren und Speicherchips nicht möglich.

Pressemitteilung



BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

Dipl.-Phys. Sven Ederer
Telefon: +49 7156 303-35202
sven.ederer@leibinger-stiftung.de

15.09.2008 - Seite 2 von 2

Ein Fest für die Lasertechnik – Preisverleihung der Berthold Leibinger Innovations- und Forschungspreise

Das Preisgeld von 20.000 Euro für den ersten Preis teilen sich vier Entwickler der Robert Bosch GmbH: Dr. Jens König, Dr. Thorsten Bauer, Dr. Markus Willert und Ulrich Graf führten weltweit die erste Mikrobearbeitung mit Ultrakurzpuls-Lasertechnik in der industriellen Serienfertigung ein. Ein Meilenstein, nicht nur für Bosch, sondern für die Lasertechnik insgesamt.

Zum zweiten Mal verlieh die Berthold Leibinger Stiftung zugleich den Berthold Leibinger Zukunftspreis. Dieser internationale Forschungspreis mit einem Preisgeld von 20.000 Euro wurde im Jahr 2006 eingerichtet und wird ebenfalls auf dem Gebiet der angewandten Lasertechnologie verliehen. Jury-Mitglied Professor Dr. Theodor Hänsch hielt die Laudatio auf den Biochemiker und Harvard Professor Xiaoliang Sunney Xie. Er würdigte Xies Arbeiten zur Einzelmolekül-Biophysik und der nicht-linearen optischen Mikroskopie als bedeutende Laseranwendung. Seine Arbeiten ermöglichen es unter anderem, mit Echtzeit-„Filmaufnahmen“ von der Protein-Produktion in lebenden Zellen den genetischen DNA-Code zu verstehen und neue Strategien für die Bekämpfung von Krankheiten zu entwickeln.

Den Festvortrag der Veranstaltung hielt Professor Dr. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft, zum Thema „Große Forschung – große Herausforderung“. Diese zu bewältigen brauche es nicht nur einen langen Atem, Weitsicht, und die richtigen Ziele, das Entscheidende seien immer die Menschen, ihre Talente und Ideen.

Ein Highlight der Veranstaltung war der Auftritt der Bühnen-Profis „Physikanten & Co.“. Der unterhaltsame Auftritt mit physikalischen Experimenten war für Experten und Laien gleichermaßen lehrreich.